DATA WAREHOUSE IM VERGLEICH ZUR TRANSAKTIONSDATENBANK

Merkmale	Data Warehouse	Transaktionsdatenbank
Geeignete Arbeitslasten	Analyse, Berichte, Big Data	Transaktionsverarbeitung
Datenquelle	Daten werden aus vielen Quellen gesammelt und normalisiert	Daten werden im Rohzustand aus einer einzelnen Quelle (wie einem Transaktionssystem) erfasst
Datenerfassung	Daten werden üblicherweise im Rahmen eines vorbestimmten Batch- Zeitplans in einem Schub geschrieben	Optimiert für kontinuierliche Schreibvorgänge, wann immer neue Daten verfügbar sind, um den Transaktionsdurchsatz zu maximieren
Datennormalisierung	Denormalisierte Schemata, wie etwa Stern- oder Schneeflockenschema	Hochnormalisierte, statische Schemata
Datenspeicher	Optimiert für einfachen Zugriff und schnelle Abfrageleistung mithilfe von spaltenbasierter Speicherung	Optimiert für Schreibvorgänge mit hohem Durchsatz in einen einzelnen, reihenbasierten physischen Block

Quelle: Amazon (2019)

DATA WAREHOUSE IM VERGLEICH ZU EINEM DATA LAKE

Merkmale	Data Warehouse	Data Lake
Daten	Relationale Daten aus Transaktionssystemen, Betriebsdatenbanken und branchenrelevanten Anwendungen	Nichtrelationale und relationale Daten aus IoT-Geräten, Webseiten, mobilen Apps, sozialen Medien und Unternehmensanwendungen
Schema	Wird vor der Implementierung des Data Warehouse entwickelt (Schema-on-Write)	Wird zum Analysezeitpunkt geschrieben (Schema-on-Read)
Preis/Leistung	Die schnellsten Abfrageergebnisse mit teurerem Speicher	Immer schnellere Abfrageergebnisse mit günstigem Speicher
Datenqualität	Sorgfältig kuratierte Daten, die als zentraler wahrer Datenbestand gelten	Jegliche Daten, ob kuratiert oder nicht (z. B. Rohdaten)
Benutzer	Businessanalysten, Datenwissenschaftler und Datenentwickler	Datenwissenschaftler, Datenentwickler und Businessanalysten (mit kuratierten Daten)
Analysen	Batch-Berichte, BI und grafische Darstellung	Maschinelles Lernen, prädiktive Analyse, Daten-Discovery und Profilierung

Quelle: Amazon (2019)